

| | | |
|--|--|--|
| | <p>Kinderonkologie und –hämatologie/Pädiatrie 4 Plätze Neuropädiatrie 2 Plätze Neurologie 2 Plätze Neurochirurgie 2 Plätze Pathologie 2 Plätze Psychiatrie 2 Plätze Psychosomatik 2 Plätze Radiologie/Neuroradiologie/Kinderradiologie 4 Plätze Urologie 2 Plätze</p> | |
| <p>An der PJ-Ausbildung beteiligte Kliniken/Fachabteilungen</p> | <p>Innere Medizin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinik für Gastroenterologie • Klinik für Kardiologie • Klinik für Nephrologie • Klinik für Hämatologie und Onkologie • Klinik für Pulmologie <p>Chirurgie</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie • Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie • Klinik für Plastische Chirurgie und Handchirurgie • Klinik für Herzchirurgie • Klinik für Gefäßchirurgie • Klinik für Kinderchirurgie und Verbrennungsmedizin <p>Klinik für Neurochirurgie Klinik für Neurologie Klinik für Hals-Nasen- Ohrenheilkunde Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie</p> <p>Klinik für Augenheilkunde Klinik für Dermatologie Klinik für Urologie Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe</p> <p>Kindermedizin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinik für Pädiatrie und Neonatologie • Klinik für päd. Hämato-Onkologie und Psychosomatik • Klinik für Neuropädiatrie <p>Radiologisches Zentrum</p> <ul style="list-style-type: none"> • Allgemein- und interventionelle Radiologie • Neuroradiologie • Kinderradiologie <p>Zentrum für Notfall- und Intensivmedizin</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie <ul style="list-style-type: none"> ○ Klinik für Kinderanästhesie und pädiatrische Intensivmedizin mit Schwerbrandverletzteneinheit • Notfallzentrum Nordhessen (Klinik für...) | |

| | |
|------------------------------------|---|
| Dienstkleidung / Essen | Dienstkleidung ist frei, Essen mit Mitarbeitervergünstigung |
| Unterkunft | Bis zu 15 möblierte PJ-Zimmer in sog 3-WGs an der Klinik vermittelbar |
| Aufwandsentschädigung | Eine Aufwandsentschädigung von 450 € ist geplant. |
| Nebenverdienstmöglichkeiten | Keine |

(Pflicht/Wahl-) Fach Innere Medizin I - Gastroenterologie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Gastroenterologie, Endokrinologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin mit den zusätzlichen Schwerpunkten Hepatologie, Infektiologie und Ernährungsmedizin |
| Chefarzt | Prof. Dr. med. Frank Schuppert |
| Ltd. Oberärztin Oberärzte | Frau Dr. med. D. Dorlars Dr. med. Sunke Habben, Stephan Linnemüller, Dr. med. Andreas Wittig, Dr. med. Yujin Yan |
| Sekretariat | Frau Pawlitz |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Stephan Linnemüller |
| PJ-Plätze | 2x Normal Care (NC) |
| Planbetten | 59 NC-Betten 1 ITS Bett |
| Schwerpunkte der Klinik | Die Klinik für Gastroenterologie, Endokrinologie, Diabetologie und Allgemeine Innere Medizin mit den zusätzlichen Schwerpunkten Hepatologie, Infektiologie und Ernährungsmedizin ist eine modern ausgestattete Klinik mit der kompletten Palette sämtlicher gastroenterologischer nicht-invasiver und invasiver Diagnostik und Therapie. Es werden Erkrankungen des gesamten Magen-Darm-Traktes, d.h. von Speiseröhre, Magen, Dünn- und Dickdarm, Leber, Gallenwegen und Bauchspeicheldrüse diagnostiziert und behandelt. Besondere Schwerpunkte sind u.a. die interventionelle Endoskopie mit einer modernen interdisziplinäre Endoskopieabteilung, in der wir um die 7000 Untersuchungen jährlich durchführen, incl. EMR, transgastrale Pseudozystendrainagen, ERCP mit Cholangioskopie einschl. Punktionen und Steinlithotrypsie, Enteroskopie, Einlage von Metallstents in Ösophagus, Darm und Gallenwege und Endosonographie radial und mit Punktionsmöglichkeit. Wir haben ein Funktionslabor mit Kapselendoskopie, Impedanz-pH-Metrie und Manometrie. Darüber hinaus haben wir als weiteren Schwerpunkt die Stuhltransplantation (Fäkaler Mikrobiota Transfer). In unserem Sonographielabor untersuchen wir > 6000 Patienten pro Jahr, führen Punktionen durch und legen Aszites- und Abszeßdrainagen. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung von Lebererkrankungen mit einer wöchentlichen Sprechstunde. Auch Tumorerkrankungen des Magen-Darm-Traktes werden bei uns in großer Zahl diagnostiziert und interventionell behandelt. Wir nehmen einmal wöchentlich an der interdisziplinären Tumorkonferenz teil und sind als Darmkrebs- und Pankreaskrebszentrum zertifiziert. Weiterhin werden Patientinnen und Patienten mit Diabetes mellitus und mit endokrinologischen Erkrankungen diagnostiziert und behandelt. Wir sind als Typ 2 Diabetes Zentrum zertifiziert. Zudem ist die Klinik Gründungs- und Kernklinik des Diabeteszentrum Nordhessen. Es gibt eine wöchentliche endokrinologische Sprechstunde. Zum fachlichen Spektrum gehören auch die Infektionskrankheiten und die Ernährungsmedizin (mit einem eigenem Ernährungsteam). |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | Tägliche „Bedside-Visite“ im Rahmen der OA-Visite Tägliche Röntgenbesprechung mit Fallbesprechung 1x pro Woche Kolloquium mit internistischer Fortbildung 1x pro Woche interdisziplinäre internistische Fortbildung 1x pro Woche interdisziplinäre Tumorkonferenz |
| Dienste | Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst |
| Freizeitausgleich | Ja |

(Pflicht/Wahl-) Fach Innere Medizin II - Kardiologie

| | |
|---|---|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Herz- und Kreislauferkrankungen und Internistische Intensivmedizin |
| Chefarzt | Prof. Dr. med. Rainer Gradaus |
| Leitender Arzt | Frau Dr. med. Kyong-Mi Weidmann, Elektrophysiologie Dr. med. Jens Müller-Engelmann |
| Sekretariat | Frau Theis |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Frau Dr. Kyong-Mi Weidmann, Elektrophysiologie Dr. med. Jens Müller-Engelmann Dr. med. Gerrit Montag (ITS) |
| PJ-Plätze | 2x Normal Care (NC) 1x Internistische Intensivstation (ITS) |
| Planbetten | 60 NC-Betten 12 ITS Betten |
| Schwerpunkte der Klinik | <p>Die Kardiologie des Klinikums Kassel ist ein tertiäres, übergeordnetes kardiologisches Zentrum. Die modern ausgestattete Abteilung bietet die komplette Möglichkeit sämtlicher kardiologischer nicht-invasiver und invasiver Diagnostik und Therapie. Neben EKG's, Langzeit-EKG's, Ergometrien, Langzeitblutdruckmessungen, transthorakalen Echokardiographie, Farbdoppler-Echokardiographien einschließlich echokardiographischer Stressuntersuchungen, transösophagealer Echokardiographie und 3D-Echokardiographie, Duplexsonographien werden auch Spiroergometrien und Schlafapnoe-Untersuchungen durchgeführt.</p> <p>Die Klinik betreibt drei hochmodern eingerichtete Herzkatheterlabore mit einem Leistungsumfang von jährlich 2.800 Kathetereingriffen, davon über 1.000 perkutane Koronarinterventionen. Im Rahmen der 24-Std.-Bereitschaft werden ca. 615 Patienten mit Herzinfarkten im Jahr versorgt. Es besteht ein Impella- und ECMO-Programm. Insgesamt werden ca. 400 Elektrophysiologische Untersuchungen einschließlich 350 Katheterablationen durchgeführt. Es werden jährlich über 150 Defibrillatoren und ca. 250 Schrittmachersysteme inklusive S-ICDs und Mirca-Schrittmachersystemen implantiert.</p> <p>Des Weiteren werden über 100 TAVI's transfemoral und transapikal sowie ca. 50 MitraClipping durchgeführt. PFO-, ASD- und LAA-Okkluderimplantationen erfolgen bei ca. 50 Patienten im Jahr.</p> |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | Tägliche „bedside“ durchgeführt OA-Visite Tägliche Teambesprechung mit Demonstration aller Echokardiographie und Herzkatheteruntersuchungen 1x/Woche Internistische Fortbildung |
| Dienste | Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst |
| Freizeitenausgleich | Ja |

(Pflicht/Wahl-) Innere III - Nephrologie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Nieren-, Hochdruck- und Rheumatische Erkrankungen und Nephrologische Diabetologie |
| Chefarzt | Prof. Dr. J. Plum |
| Leitender Arzt | |
| Sekretariat | |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Prof. Dr. J. Plum |
| PJ-Plätze | 3 |
| Planbetten | 36 Betten + 36 Dialysebetten |
| Schwerpunkte der Klinik | <p>Die Schwerpunkte sind</p> <ul style="list-style-type: none"> • Akute und chronische Niereninsuffizienz <ul style="list-style-type: none"> ○ Diagnostik und Behandlung von akuten und chronischen Nierenerkrankungen: Glomerulonephritis, interstitielle Nierenerkrankungen, hereditäre Erkrankungen; Elektrolytstörungen; Infektionen der Niere und ableitenden Harnwege; Systemischer Lupus erythematodes und andere rheumatische Systemerkrankungen, Vaskulitiden; Behandlung des Diabetes mit Nierenbeteiligung • Diagnostik und Therapie des Bluthochdrucks insbesondere schwerer sekundärer Hypertonieformen, Differentialtherapie und Therapie mit verschiedenen Möglichkeiten der Langzeit – Blutdruckmessung, farbkodierter Doppelsonographie und differenzierter endokriner Diagnostik • Behandlung von Nierenarterienstenosen: • Durchführung aller Blutreinigungsverfahren bei (fortgeschrittener) Niereninsuffizienz: Hämodialyse; Hämofiltration; Peritoneal-Dialyse (CAPD, APD); kontinuierliche Filtrationsverfahren (EVVH, CVVHD, CVVHDF); Plasmapherese; Immunadsorption; Lipidapherese; Rheopherese • Diagnostik und Behandlung von Knochenstoffwechselstörungen (Knochenmarksbiopsien etc.) • Behandlung von Patienten vor und nach Nierentransplantation, einschließlich Langzeitkontrolle <ul style="list-style-type: none"> ○ Dialyse-Shunt-Operationen: Neuanlage von Gefäßzugängen am Ober- und Unterarm ○ Diagnostik und operative Revision bei Shunt Dysfunktion |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | regelmässige strukturierte Fortbildung in allen Bereichen der Inneren Medizin, regelmässige Qualitätszirkel innerhalb der Klinik und mit niedergelassenen Kollegen, definierte Behandlungsprozeduren mit EDV Dokumentation (ISO Zertifizierung), |
| Dienste | Keine |
| Freizeitausgleich | Freizeitausgleich |

Innere Medizin IV – Hämatologie und Onkologie

| | |
|---|---|
| Klinik/Fachabteilung | Innere Medizin – Hämatologie und Onkologie |
| Chefarzt | Professor Dr. Martin Wolf Klinik für Hämatologie und Onkologie Klinkum Kassel Mönchebergstr. 41 – 43 34125 Kassel Tel. 0561-980-3045 Martin.Wolf@gnh.net |
| Leitende Ärzte | Ltd OÄ Frau Barbara Ritter OÄ Leukämie und Transplantation Frau Dr. Melanie Mertens Leitung interdisziplinäre onkologische Tagesklinik Frau Dr. Gabriela Metzger Leitung Palliativstation OA Henry Sebastian |
| Sekretariat | Juline Krollpfeiffer Tel 0561-980-3046 Juline.krollpfeiffer@gnh.net |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Fachärzte und Oberärzte |
| PJ-Plätze | 3 |
| Planbetten | 51 incl. 12 Betten für Leukämie und Hochdosistherapie und 8 Betten Palliativstation |
| Schwerpunkte der Klinik | Das Diagnostik- und Behandlungsangebot der Abteilung umfasst das gesamte Spektrum der Hämatologie und Onkologie. Morphologische Diagnostik wird in der Klinik selbst angeboten, hämatologische Spezialdiagnostik erfolgt in Kooperation mit externen Partnern (Münchner Hämatologie Labor MHL). Therapeutisch werden klassische Chemotherapie, Immuntherapie, zielgerichtete Behandlung Hormontherapie und verschiedenste Antikörperbehandlungen durchgeführt. Leukämie und Hochdosistherapie mit autologer Stammzelltransplantation wird am Standort durchgeführt, allogenen Transplantationen erfolgen in Kooperation mit umliegenden Universitäten. Die Klinik ist DKG zertifiziertes Zentrum für hämatologische Neoplasien. Besondere Schwerpunkte sind: <ul style="list-style-type: none"> • Leukämie und Lymphomtherapie • Gastrointestinale und pulmonologische Tumore • Sarkome • ZNS und HNO Tumore • Hauttumore • Gyn- und Urologische Tumore Die Patientenbetreuung erfolgt jeweils in Kooperation mit den anderen Fachabteilungen <ul style="list-style-type: none"> • Palliativmedizin |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Therapiebesprechung, Durchführung von Blutentnahmen, Infusionstherapien, Knochenmark-, Pleura- Aszitis- und Liquorpunktionen, Arztbriefschreibung) |

| | |
|--------------------------|--|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die hämatologische und onkologische Diagnostik • Lehrvisiten auf den verschiedenen Stationen (Leukämie, allgemeine Hämatologie-Onkologie, Palliativ) 2x/Woche mit Oberarzt oder Chefarzt • Tägl. Frühbesprechung der Neuaufnahmen und Entlassungen 8.15 Uhr • Tägl. Röntgenbesprechung 14.15 Uhr • Freitag 8.30 Uhr Hämatologisch-onkologische Fortbildung • Freitag 13.30 Uhr hämatologisch-onkologische Tumorkonferenz. • klinische Fortbildungen und M+M Konferenzen mit turnusmäßigen Themen, • Möglichkeit zur Teilnahme an den Organtumorkonferenz des onkologischen Zentrums sowie der Transplantationskonferenz. • Einführung in Mikroskopische Diagnostik • Möglichkeit zur Mitarbeit in der interdisziplinären onkologischen Ambulanz und Einführung in ambulante Versorgungsstrukturen |
| Dienste | Keine Verpflichtung zu diensten. Dienstbeteiligung im Rahmen der internistischen Hausdienste möglich |
| Freizeitausgleich | Im Falle von Diensten ja |

Innere Medizin V Pulmonologie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Lungen-und Bronchialmedizin |
| Chefärztin | Sigrid Verlaan |
| Leitender Arzt | Sigrid verlaan |
| Sekretariat | Birgit Pawlitz |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Ingo Zentner |
| PJ-Plätze | 1 |
| Planbetten | 18 |
| Schwerpunkte der Klinik | Obstruktive Lungenerkrankungen, Lungenkarzinome, noninvasive Beatmung, intermediate care |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | Tägliche Besprechung mit Demonstration von Röntgenbildern, wöchentliche Fortbildung, wöchentliche Tumorkonferenz |
| Dienste | Keine (bzw: auf der Basis von Freiwilligkeit) |
| Freizeitausgleich | Wird für freiwillige Dienste an Wochenenden gewährt |

(Pflicht/Wahl-) Fach Chirurgie - Allgemeinchirurgie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie |
| Chefarzt | Priv.-Doz. Dr. med. Kia Homayounfar, MaHM Tel: (0561) 980-19990 E-Mail: kia.homayounfar@gnh.net Siilo: https://app.siilo.com/qr/659a29dc |
| Leitender Arzt | Bernd Ruten Tel: (0561) 980-17194 E-Mail: bernd.ruten@gnh.net Siilo: https://app.siilo.com/qr/7d065c31 |
| Sekretariat | Sylvia Blume-Bender Tel: (0561) 980-5262 E-Mail: sylvia.blume-bender@gnh.net |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Nikolaus Nickel Tel: (0561) 980-17058 E-Mail: nikolaus.nickel@gnh.net |
| PJ-Plätze | 3 |
| Planbetten | 44 |
| Schwerpunkte der Klinik | <p>In der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie bieten wir moderne Diagnostikverfahren sowie die nicht-operative und operative Therapien des gesamten Krankheitsspektrums der Allgemein- und Viszeralchirurgie mit Ausnahme der bariatrischen Chirurgie an.</p> <p>Ein besonderer Schwerpunkt der Klinik ist die Tumorchirurgie des Verdauungstraktes und der Oberbauchorgane, insbesondere hochspezialisierte und komplexe Behandlungen, z.B. multiviszerales Operationen. Die Klinik ist langjähriges DKG-zertifiziertes Darmkrebszentrum und Pankreaskarzinomzentrum.</p> <p>Mit den Kliniken für Gynäkologie und Urologie gemeinsam ist seit 2008 das zertifizierte interdisziplinäre Inkontinenz- und Beckenbodenzentrum Nordhessen etabliert.</p> <p>Ein interdisziplinäres Intestinal Stroke Center befindet sich im Aufbau.</p> <p>Neben einer allgemeinen Ambulanz sind folgende Spezialsprechstunden vorhanden:</p> <ul style="list-style-type: none">- Endokrine Chirurgie- Tumorerkrankungen- Privatsprechstunde |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <ul style="list-style-type: none">- Regelmäßige Frühfortbildung zu klinischen Themen, montags ab 08.15 Uhr- Interdisziplinäre gastrointestinale Tumorkonferenz, montags ab 15.30 Uhr |

| | |
|--------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Interdisziplinäre Tumorkonferenz für Sarkome, donnerstags ab 14.30 Uhr <p>Darüber hinaus organisiert die Klinik regelmäßig Fortbildungsveranstaltungen für ärztliche Kolleg*innen zu den klinischen Schwerpunkten, die für die PJ-Studierenden geeignet sind.</p> <p>Für PJ-Studenten sind zusätzliche Veranstaltungen möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Chirurgisches Skills-Lab (u.a. Nahtkurs, Laparoskopie-Training) - „Meet the Surgeon“ - Lehrvisite - ... |
| Dienste | Die Möglichkeit zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst besteht. |
| Freizeitausgleich | ja |

Pflicht-Fach Chirurgie - Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie

| | |
|---|---|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädische Chirurgie |
| Chefarzt | Prof. Dr. med. Clemens Dumont clemens.dumont@gnh.net |
| Leitender Arzt | Ltd. OA Dr. von Ditfurth |
| Sekretariat | Frau Christine Huppach Tel. 0561 980 4026 unfallchirurgie@gnh.net |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | OA Dr. Lüke/Ltd. OA Dr. von Ditfurth |
| PJ-Plätze | 3 |
| Planbetten | 67 |
| Schwerpunkte der Klinik | <ul style="list-style-type: none"> • Überregionales Traumazentrum und • Schwerstverletzungsartenverfahren der BG, • breitetes unfallchirurgisches Spektrum inklusive Polytraumaversorgung • Wirbelsäulenchirurgie • Schulterchirurgie, arthroskopisch/offen inklusive Endoprothetik • Hüftchirurgie, rekonstruktiv und Endoprothetik, minimalinvasiv • Kniechirurgie, gelenkerhaltend und Endoprothetik • Fusschirurgie • Arthroskopie von Schulter, Knie, OSG, Ellenbogen und Hüftgelenk • Tumorchirurgie und -orthopädie |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <p>Lehrveranstaltungen Klinikinterne Fortbildung, Montags 07:30 Uhr Indikations- und Röntgenbesprechung tgl. Case-based Seminare Lehrvisite</p> <p>Untersuchungstechniken erlernen in Spezial-Sprechstunden in der ZNA auf der Station bei Polytraumaversorgung</p> <p>Erlernen praktischer Fertigkeiten Patientenaufnahme, -dokumentation und –vorstellung Sonographie Muskuloskelettal und Abdominell (FAST) Teilnahme an der Stationsvisite Verbandswechsel Drainagen entfernen Blutabnahmen Legen venöser Zugänge Wundversorgung/Hautnaht Anlegen von Gipsen Assistenz im OP</p> |
| Dienste | Ja, wenn gewünscht |
| Freizeitausgleich | Ja |

(Pflicht/Wahl-) Chirurgie - Herzchirurgie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | HERZCHIRURGIE Klinik für Herzchirurgie ECMO-Zentrum Klinikum Kassel Kassel Center for Cardiac Arrest (KCCA) Klinikum Kassel Campus Kassel der Medizinischen Fakultät der Universität Southampton Gesundheit Nordhessen Mönchebergstr. 41-43 34125 Kassel |
| Chefarzt | PD Dr. Peivandi, Ali Asghar Direktor der Klinik Telefon 0561 980 17780 aliasghar.peivandi@gnh.net |
| Leitender Arzt | Dr. med. Nalan Schnelle, MBA Leitende Oberärztin und Stellvertreterin des Klinikdirektors Tel.: 0561 980-17297 nalan.schnelle@gnh.net |
| Sekretariat | Frau Elke Zander Tel.: 0561 980 5252 Elke.zander@gnh.net |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | PD Dr. Peivandi, Dr. Nalan Schnelle |
| PJ-Plätze | 2 |
| Planbetten | 44 |
| Schwerpunkte der Klinik | Gesamtes Spektrum der offenen und minimalinvasiven HCH: <ul style="list-style-type: none"> • Herzklappenchirurgie • Koronarchirurgie • Rhythmuschirurgie • Chirurgie der Aorta asc. und der herznahen Gefäße • Angeborene Vitien im Erwachsenenalter • Herztumore • Herzinsuffizienztherapie einschl. Assist-Devices ECMO-Zentrum Interventionelle Herzmedizin Interdisziplinäre Intensivmedizin |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <ul style="list-style-type: none"> • Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Therapiekontrollen, Evaluation von Interventionen und Operationen) • Bed Side Teaching • praktische Anleitung im OP • Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation • Möglichkeit der Teilnahme an ECMO-Einsätzen • Lehrvisite auf Station (Chefarzt 1x wöchentlich) • PJ-Seminar (freitags 14:30-15:00) |

| | |
|--------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Teilnahme an internen Fortbildungen mit Vorstellung eigener Fälle und interdisziplinären Konferenzen (herzchirurgisch-kardiologisch) • Teilnahme am Journal Club (1x/Monat) • Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses |
| Dienste | keine |
| Freizeitausgleich | Entsprechend der Mehrarbeit; Studientag 1x/Monat |

Pflicht-Fach Chirurgie – Plastisch-rekonstruktive, Ästhetische und Handchirurgie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Plastisch-rekonstruktive, Ästhetische und Handchirurgie |
| Chefarzt | Prof. Dr. med. Goetz A. Giessler, FEBOPRAS |
| Leitender Arzt | Federico Fornet-Becker |
| Sekretariat | Frau Danz / Frau Braun 0561-980-3001 |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Frau Dr. Katharina Buchheim |
| PJ-Plätze | 2 |
| Planbetten | 19 |
| Schwerpunkte der Klinik | Vollspektrum der Plastischen, Ästhetischen und Handchirurgie (Volle Weiterbildungsermächtigung in beiden Fächern) Spektrum siehe Webseite Klinikum www.gesundheit-nordhessen.de und www.professor-giessler.de |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | Wöchentliche Chefvisiten (Lehrvisite), Oberarztlehrvisite Donnerstag, Fachabteilungsinterne Fortbildung Donnerstags, Fallbesprechungen 2 x tgl. |
| Dienste | Für PJ ggf. Visitendienste |
| Freizeitausgleich | wird noch festgelegt |

(Pflicht/Wahl-) Chirurgie - Fach Gefäßchirurgie

| | |
|---|---|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Gefäßchirurgie und endovaskuläre Chirurgie |
| Chefarzt | PD Dr. med. Achim Neufang |
| Leitender Oberarzt | Dr. medic. Adrian Nicula |
| Sekretariat | Fr. Silvia Blume-Bender |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | ja |
| PJ-Plätze | 1 |
| Planbetten | 21 |
| Schwerpunkte der Klinik | Aortenchirurgie offen und endovaskulär inklusive der Eingriffe mit extrakorporaler Zirkulation; alle Prozeduren bei PAVK mit Schwerpunkt distale Bypasschirurgie; Carotischirurgie und Chirurgie der supraaortalen Äste; Eingriffe an Eingeweide- und Nierenarterien; Chirurgie beim diabetischen Fuß; Gefäßzugänge und Dialyseshunt |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <ul style="list-style-type: none">- morgendliche Befundbesprechung mit Fallbesprechung- eigenständige Patientenbetreuung auf Station unter Supervision- Teilnahme an der gefäßchirurgischen Sprechstunde- Lehrvisite Gefäßchirurgie auf Station (Chefarzt 1x wöchentlich)- Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite- Teilnahme an gefäßchirurgischen Operationen und Interventionen- Teilnahme bei angiologisch duplexsonografischen Untersuchungen- Möglichkeit zur Teilnahme an der neurovaskulären Fallbesprechung- PJ-Unterricht Gefäßchirurgie |
| Dienste | freiwillig |
| Freizeitausgleich | Ja |

Pflichtfach Chirurgie - Kinderchirurgie

| | |
|---|---|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Kinderchirurgie |
| Chefarzt | Komm. Leitung Dr. F. Schnekenburger, ab Herbst 2021 Chefarzt Dr. K. Großer |
| Leitender Arzt | Dr. F. Schnekenburger |
| Sekretariat | Fr. N. Ortmann |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Oberarzt/ärztin (N.N.) |
| PJ-Plätze | 1 |
| Planbetten | 38 (+ 2 Betten für Schwerbrandverletzte Kinder) |
| Schwerpunkte der Klinik | Fehlbildungen, allgem. Kinderchirurgie, Minimal invasive Chirurgie, Traumatologie, Thermische Verletzungen, Kinderurologie, Laserchirurgie |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | Anleitung zu <ul style="list-style-type: none">• selbstständiger Patientenbetreuung• Patientendemonstration• Blutentnahmen, peripheren Venenzugängen• OP-Assistenz• Notfalldiagnostik• Castanlage• Versorgung kleiner Wunden Kinderchirurgisches Kolloquium (monatlich) |
| Dienste | Freiwillig möglich |
| Freizeitausgleich | Ja |

(Pflicht/Wahl-) Fach Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | <ul style="list-style-type: none"> • Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin und Schmerztherapie |
| Chefarzt | <ul style="list-style-type: none"> • Prof. Dr. Ralf Michael Muellenbach, MHBA |
| Leitende Ärzte | <ul style="list-style-type: none"> • OÄ Dres. Andreas Zorn und Christian Reyher |
| Sekretariat | <ul style="list-style-type: none"> • Frau Ilona Braun |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | <ul style="list-style-type: none"> • Mentorenprogramm (ein fester Ansprechpartner) • Im Alltag Betreuung durch den jeweilig verantwortlichen Kollegen • Individuelle Rotation mit Einsätzen in sämtlichen OP Bereichen, auf der Intensivstation, auf dem NEF, im Akutschmerzdienst und in der Prämedikationsambulanz • Ziel: Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision eines erfahrenen Kollegen • Überwachung der Vitalfunktionen, Legen von peripheren Venenverweilkanülen, Maskenbeatmung, Intubation, Platzieren einer Larynxmaske, Narkoseführung, Durchführung einer Spinalanästhesie und peripher Nervenblockaden, Legen von arteriellen und zentralvenösen Zugängen (ZVK), Grundlagen im Umgang mit den gängigen Notfallmedikamenten, Grundlagen der Beatmung und Respiratortherapie • Anwesenheit bei Einsätzen im Schockraum (Polytrauma, Reanimation mit ECMO Implantation) • Intensivstation: Tägliche Lehrvisite, körperliche/klinische Untersuchung, Ultraschalluntersuchungen (Echokardiographie, Sonographie Abdomen, Lunge/ Pleura), Grundlagen der Beatmungstherapie, Beurteilung von Blutgasanalysen, extrakorporale Verfahren (ECMO, Impella, Dialyse, Leberdialyse), Bronchoskopie, erweitertes Monitoring (Picco®, PAK), Teilnahme an Einsätzen des internen Reanimationsteams |
| PJ-Plätze | <ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 8 pro Jahr |
| Planbetten | <ul style="list-style-type: none"> • 44 Intensivbetten |
| Schwerpunkte der Klinik | <ul style="list-style-type: none"> • Anästhesiologie, Intensivmedizin, ECMO-Zentrum, Notfallmedizin (3 NEF, ITW) |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <ul style="list-style-type: none"> • Interne Fortbildungen durch KollegInnen der Klinik („Montagsfortbildung“) • Fortbildungen durch externe ReferentInnen |

| | |
|--------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> • Lehrvisite durch den Chefarzt/ den OberärztInnen auf den Intensivstationen • Tägliches Bedside-Teaching durch den jeweilig verantwortlichen Kollegen |
| Dienste | <ul style="list-style-type: none"> • Keine, freiwillige Basis |
| Freizeitausgleich | <ul style="list-style-type: none"> • Nach Teilnahme an einem Dienst |

(Pflicht/Wahl-) Fach Kinderanästhesie und – intensivmedizin in
Ergänzung zur Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Notfallmedizin
und Schmerztherapie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | <ul style="list-style-type: none"> • Klinik für Kinderanästhesie und pädiatrische Intensivmedizin |
| Chefarzt | <ul style="list-style-type: none"> • Dr. Thomas Fischer |
| Leitende Ärzte | <ul style="list-style-type: none"> • OÄ Dr. C. Ruland, Dr. K. Stübinger (Päd) |
| Sekretariat | <ul style="list-style-type: none"> • Frau Daniela Papritz |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | <ul style="list-style-type: none"> • Mentorenprogramm in Zusammenarbeit mit der Klinik für AINS • Rotation mit Einsätzen in sämtlichen OP-Bereichen der Kinderanästhesie und Anästhesie, auf der pädiatrischen Intensivstation, in allen anderen Bereichen der Anästhesiologie in Absprache mit der Klinik für AINS (NEF, Intensivstationen im Erwachsenenbereich) • Im Bereich der Kinderanästhesie (> 5.000 Anästhesien): Überwachung der Vitalfunktionen ab dem Neugeborenenalter bis zum Adulten, Legen von peripheren Venenverweilkanülen, Maskenbeatmung, Intubation, Platzieren einer Larynxmaske, Narkoseführung, Durchführung regionaler Anästhesieverfahren im Kindesalter und Erwachsenen, Legen von arteriellen und zentralvenösen Zugängen (ZVK) im Kindesalter, Grundlagen in der Infusions- und Hämotherapie, Umgang mit den gängigen Notfallmedikamenten, Grundlagen und Einweisung der Beatmung und Respiratortherapie im Kindesalter, Ausbildung PALS, BLS • Anwesenheit bei kindlichen Einsätzen im Schockraum und im Notfallbereich Kinder • Pädiatrische Intensivstation F52: Tägliche Lehrvisite, körperliche/ klinische Untersuchung, Infusionstherapien bei Neugeborenen bis zum Adulten, Beatmungstherapien inkl. HFO und NO-Therapie, Hämodynamisches Monitoring inkl. Echokardiographie, NIRS; Nierenersatzverfahren inkl. Plasmapherese; Bewertung von Laborergebnissen, Krankheitsbilder die gesamte Pädiatrie, Kinderchirurgie; Neurochirurgie und –pädiatrie, Verbrennungsmedizin bei Kindern |
| PJ-Plätze | <ul style="list-style-type: none"> • Bis zu 1 pro Jahr |
| Planbetten | <ul style="list-style-type: none"> • 13 pädiatrische Intensivbetten (zwei Schwerbrandverletztenbetten für Kinder) |
| Schwerpunkte der Klinik | <ul style="list-style-type: none"> • Kinderanästhesie, pädiatrische Intensivmedizin, Verbrennungsmedizin, integrative Kooperation |

| | |
|---|--|
| | mit der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Notfallmedizin |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <ul style="list-style-type: none"> • Interne Fortbildungen durch KollegInnen der Klinik, PALS • Lehrvisite bzw. BedSide Teaching durch den Chefarzt/ den OberärztInnen auf den Intensivstationen |
| Dienste | <ul style="list-style-type: none"> • Keine, freiwillige Basis |
| Freizeitausgleich | <ul style="list-style-type: none"> • Nach Teilnahme an einem Dienst |

(Pflicht/Wahl-) Fach Innere/ Notfallmedizin

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Notfallzentrum Nordhessen |
| Chefarzt | Dr. Klaus Weber |
| Leitender Arzt | Dr. Beltschikow |
| Sekretariat | |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Dr. Beltschikow |
| PJ-Plätze | 2 |
| Planbetten | 20 |
| Schwerpunkte der Klinik | <p>Zentrale Notaufnahme</p> <p>Das Notfallzentrum Nordhessen ist für die Versorgung von fast 40.000 Notfallpatienten pro Jahr zuständig, von diesem kommen über 20.000 über rettungsdienstliche bzw. notärztliche Zuweisung. Fast 20.000 dieser Patienten werden stationär aufgenommen. Im Rahmen der Notfallversorgung übernimmt das Notfallzentrum die notfallmäßige Erstversorgung inklusive der Stabilisierung der Vitalfunktionen, die Erstdiagnostik und die Planung und Durchführung der weiteren Therapie. Bis auf Kindernotfälle, Notfälle aus dem geburtshilflichen Bereich und der Ophthalmologie werden alle Notfälle aller Fachgebiete in der Notaufnahme behandelt. Hierzu stehen neben den Assistenzärzten als Auszubildende Oberärzte der Fachrichtungen Innere Medizin, Neurologie und Unfallchirurgie zur Verfügung, die neben dem Leiter auch die Weiterbildung in Ihrem jeweiligen Fachgebiet übernehmen. Seit Juli 2019 werden zudem Fachärztinnen und Fachärzte in der neuen Zusatzweiterbildung Klinische Akut- und Notfallmedizin weitergebildet.</p> <p>Die Notaufnahme betreut zudem die unmittelbar räumlich integrierte Station D61 ECU (Emergency Care Unit). Diese 20-Plätze-Station auf IMC-Niveau behandelt Patientinnen und Patienten aller genannten Fachgebiete nach Aufnahme über die Notaufnahme, die in besonderer Weise nach Initialversorgung noch medizinische Behandlung auf IMC- und teilweise Intensivniveau (ohne invasive Beatmung) benötigen. Hierzu gehören beispielsweise alle Patientinnen und Patienten mit einem akuten Herzinfarkt (ohne invasive Beatmung), exazerbierter, nicht-invasiv-beatmungsbedürftiger COPD, diabetischer Ketoazidose, schwerer Sepsis und septischem Schock, akutem Krampfanfall, Schlaganfall, Commotio cerebri und vielen weiteren akuten Krankheitsbildern. Typische IMC- und Intensivmaßnahmen wie Nicht-invasive Beatmung, Katecholamintherapie, passagere Schrittmachertherapie und viele weitere Maßnahmen werden dort regelhaft durchgeführt.</p> <p>Zudem werden in den beiden voll ausgestatteten Schockräumen der Notaufnahme pro Jahr über 3.300</p> |

| | |
|---|---|
| | <p>Patientinnen und Patienten versorgt. Auch hierbei werden Patientinnen und Patienten aller kritischen Krankheitsbilder der Erwachsenenmedizin (alle Schockformen, Reanimationen in hoher Zahl, respiratorische Insuffizienz mit präklinisch erfolgter Intubation und Einleitung invasiver Beatmung, Polytraumata, Schlaganfälle in sehr hoher Zahl u.v.w. klinische Bilder) versorgt.</p> |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | |
| Dienste | Freiwillig |
| Freizeitausgleich | Wird gegeben |

(Pflicht/Wahl-) Fach Augenheilkunde

| | |
|---|---|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Augenheilkunde |
| Chefarzt | Prof. Dr. med. Felix Treumer |
| Leitender Oberarzt | Dr. med. Oliver Rudolph |
| Sekretariat | Fr. Maria Heyer |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Dr. med. Oliver Rudolph |
| PJ-Plätze | 1 |
| Planbetten | 25 |
| Schwerpunkte der Klinik | Gesamtes konservatives und operatives Spektrum der Augenheilkunde |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <p>Das Praktische Jahr in der Augenklinik bietet die Möglichkeit, die im Studium gewonnenen theoretische Kenntnisse zu vertiefen und die klinische Untersuchung der Patienten zu erlernen. Dabei haben wir für Sie ein klar strukturiertes Ausbildungskonzept, das von einem Mentor begleitet wird. Es können in unserer großen Ambulanz mit den Assistenzärzten (nach Einarbeitung auch eigenständig) Patienten untersucht und den Oberärzten vorgestellt werden. Dabei lernen Sie das gesamte Spektrum der Augenheilkunde kennen. Auf unserer Augenstation werden Sie an einem eigenen Untersuchungsplatz unter Anleitung der Stationsärzte Patienten aufnehmen und visitieren, für eine Operation vorbereiten und postoperativ betreuen. Darüber hinaus assistieren Sie bei Operationen und lernen somit ein großes Spektrum an Operationen des vorderen und hinteren Augenabschnittes kennen. Ein Rotationsplan garantiert, dass Sie bis zum Ende des praktischen Jahres alle Funktionsbereiche der Klinik (Ambulanz, Station, OP sowie Sehschule (Orthoptik)) durchlaufen haben. Einmal wöchentlich findet eine 30 minütige interne Fortbildung statt und regelmäßig werden klinische Fallvorstellungen durchgeführt und gemeinsam diskutiert.</p> |
| Dienste | Keine. Teilnahmemöglichkeit am Bereitschaftsdienst bei Interesse möglich |
| Freizeitausgleich | Ja |

Wahlfach Dermatologie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Dermatologie |
| Chefarzt | Prof. Dr. med. Rainer Rompel |
| Leitende Oberärztin | Stefanie Sauder |
| Sekretariat | Frau Christine Ladberg, Tel. 0561-9803051, christine.ladberg@gnh.net |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Oberärztinnen und Chefarzt |
| PJ-Plätze | 1 pro Tertial |
| Planbetten | 81 |
| Schwerpunkte der Klinik | <p>Die Hautklinik verfügt über drei Stationen mit insgesamt 81 Betten, eine allgemeine und onkologische Ambulanz und einen OP-Bereich. Das Behandlungsprofil der Klinik für Dermatologie umfasst das gesamte Spektrum der allgemeinen und operativen Dermatologie, der Venerologie, der Allergologie, Proktologie, Phlebologie und dermatologischen plastisch-rekonstruktiven Operationen</p> <p>Schwerpunkte im operativ-onkologischen Bereich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - benigne und maligne Tumoren der Haut - Therapie des malignen Melanoms, alle Stadien - mikrografische Chirurgie bei malignen Tumoren - Sentinel-Lymphonodektomie - angeborene und erworbene Fehlbildungen der Haut - Pigmentmale, Pigmentstörungen - Narben, Verletzungsfolgen - Acne inversa, chronische Wunden - Schwerpunkte der medikamentösen Tumortherapie: - Immuntherapie (z.B. Ipilimumab) , Checkpoint-Inhibitoren (Nivolumab, Pembrolizumab) - targeted Therapie, BRAF-Inhibitoren, MEK-Inhibitoren - lokale Immuntherapien - neue Therapieverfahren unter kontrollierten Studienbedingungen <p>Schwerpunkte der allgemeinen Dermatologie und Allergologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ekzemerkrankungen - Psoriasis, systemische Therapie, Behandlung mit Biologics - atopische Dermatitis - schwere Hautreaktionen, Arzneimittelreaktionen - Varianten der Akne, Acne inversa - blasenbildende Dermatosen - infektiöse Hauterkrankungen - allergische Erkrankungen der Haut und oberen Luftwege |

| | |
|---|---|
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <p>Aktive Mitarbeit in allen Bereichen und Kennenlernen aller Aspekte der Dermatologie</p> <ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Therapiekontrollen, Evaluation von Interventionen) - Einführung in die dermatologische Diagnostik - Lehrvisiten auf Station (Oberärztinnen 1x/Woche, Chefarzt 1x Woche) - Tägl. Besprechung der Neuaufnahmen, Therapiepläne, Differentialdiagnostik, klinischer Blick - Fortbildungen: Mittwoch 15h: klinische Fortbildung mit turnusmäßigen Themen, Freitag 12h: Diaklinik, Fallbesprechungen - Teilnahme an der Tumorkonferenz des Hauttumorzentrums - Mitarbeit im OP, Nahttechniken - ambulante Dermatologie |
| Dienste | Keine Verpflichtung zu Diensten |
| Freizeitausgleich | Ja |

Wahlfach Urologie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Urologie |
| Chefarzt | Prof. Dr. Björn Volkmer |
| Leitender Oberarzt | Dr- Dunja Dehne |
| Sekretariat | Cornelia von der Wall |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Prof. Dr. Björn Volkmer Dr. Dunja Dehne Juliane Schwarz Bilal Al-Absi Niko Jost |
| PJ-Plätze | 2 |
| Planbetten | 46 |
| Schwerpunkte der Klinik | Operative und konservative Uroonkologie, Endourologie, Harnsteintherapie, BPH-Therape, Infektiologie, Palliativmedizin, Kinderurologie, urologische Notfallversorgung |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | Wöchentliche Tumorkonferenzen, Wöchentliche Röntgenbesprechungen, Wöchentlicher PJ-Unterricht Assistenz bei operativen Eingriffen, Durchführung kleiner urologischer Eingriffe (Zirkumzision, Zystoskopie, Anlage suprapubischer Katheter, Wechsel von Harnleiterschienen) Notfallversorgung urologischer Fälle Indikationsstellung und Durchführung urologischer Diagnostik Teilnahme an Sprechstunden für Kinderurologie oder Erwachsenenurologie |
| Dienste | Grundsätzlich besteht die Möglichkeit, zusammen mit einem diensthabenden Arzt am Bereitschaftsdienst teilzunehmen mit anschließendem Freizeitausgleich am Folgetag. Keine Verpflichtung. |
| Freizeitausgleich | s.o. |

(Pflicht/Wahl-) Fach Frauenheilkunde/

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe |
| Chefarzt | Prof. Dr. med. Th. Dimpfl |
| Leitender Arzt | Ltd. Oberärztin Frau G. Feisel-Schwickardi Sektionsleiter Herr Dr. A. Worms |
| Sekretariat | Frau K. Haustein-Uthof, Frau A. Hirdes |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Prof. Dr. med. Th. Dimpfl |
| PJ-Plätze | 4 |
| Planbetten | 84 |
| Schwerpunkte der Klinik | <p>Perinatal Zentrum Level I (PNZ) mit Hebammenschule und Kooperation mit der Hochschule Fulda zur akademischen Hebammenausbildung,</p> <p>zertifiziertes, interdisziplinäres Brustzentrum (IBZ), zertifiziertes gynäkologisches Tumorzentrum (GTZ), zertifiziertes Beckenbodenzentrum (BBZ) , in Zertifizierung befindliches Dysplasiezentrum,</p> <p>Interdisziplinäre onkologische Tagesklinik</p> <p>Schwerpunkt minimal-invasive Chirurgie.</p> |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <ul style="list-style-type: none"> - Jeden Montag, 14:00-14:45 Uhr interne Klinikfortbildung, - Dienstag 17:00-18:00 Uhr alle 4 Wochen Fortbildung mit Prof. Dimpfl, - Dienstag 16.00- 17.00 Uhr alle 4 Wochen Fortbildung des Beckenbodenzentrums, - Donnerstag 16:00-17:15 Uhr Tumorkonferenz interdisziplinäres Brustzentrum und gynäkologisches Tumorzentrum. |
| Dienste | Der Bereitschaftsdienst wird von 3 Dienstgruppen abgedeckt, ein Oberarzt- und 2 Assistentendienste. |
| Freizeitausgleich | Wird gewährt. |

(Pflicht/Wahl-) Kinderheilkunde

| | |
|---|---|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Neonatologie und Allg. Pädiatrie |
| Chefarzt | Prof. Dr. med. Andreas Jenke |
| Leitender Arzt | PD Dr. med. Michael Steinmetz |
| Sekretariat | Frau Daniela Papritz |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | PD Dr. med. Michael Steinmetz |
| PJ-Plätze | 2 |
| Planbetten | 66 |
| Schwerpunkte der Klinik | <p><u>Neonatologie:</u> Perinatalzentrum Level 1, Früh- und Neugeborene ab ca. 23 Schwangerschaftswochen mit Frühgeburt assoziierten Erkrankungen bis hin zu reifen Kindern mit angeborenen oder erworbenen perinatalen Erkrankungen (z.B. Lungenunreife, Neugeboreneninfektionen, Neugeborenen-Ikterus, nekrotisierende Enterokolitis, Hirnblutung, Herzerkrankungen, Stoffwechselerkrankungen), neonatologische Kreissaal-Versorgung.</p> <p><u>Allgemeine Pädiatrie/ Pädiatrische Infektiologie:</u> Obere und untere Atemwegserkrankungen, akute gastrointestinale Infektionen, Meningitis, Fieber verschiedener spezifischer (z.B. EBV, Tuberkulose, Streptokokken, Covid19 etc.) und unklarer Genese, Gedeihstörung, Parasitäre Erkrankungen (z.B. Scabies), chronische Schmerzzustände (z.B. chronische Bauchschmerzen).</p> <p><u>Kinder-Notaufnahme:</u> Akute Infektionen, Unfälle, Ateminsuffizienz, allergische Reaktionen/ anaphylaktischer Schock, Schockraum, Meningitis, Fieberkrampf, Neugeborenenensepsis, akute Herzrhythmusstörungen.</p> <p><u>Pädiatrische Gastroenterologie und Ernährungsmedizin:</u> Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (z.B. Morbus Crohn, Colitis Ulcerose), Gastritis (z.B. eosinophile Gastritis, Helico-Bacter-Pylori-Gastritis), Pankreas- und Lebererkrankungen (z.B. Virus-Hepatitis, Z.n. Lebertransplantation, Gallengangsatresie, Cholezystolithiasis-/Cholezystitis) Kurzdarmsyndrom, Adipositas, Diabetes Mellitus</p> <p><u>Pädiatrische Kardiologie:</u> Angeborene (z.B. Ventrikelseptumdefekt, Pulmonalstenose, Aortenisthmusstenose, singuläre Ventrikel) oder erworbene (z.B. Herzinsuffizienz, Kawasaki-Syndrom, PIMS/ MISC nach Coronainfektion)</p> |

| | |
|---|---|
| | <p>Herzerkrankungen, Herzrhythmusstörungen, Synkope/ Plötzliche Herztods syndrome, Kardiomyopathien.</p> <p><u>Stoffwechselerkrankungen:</u> Angeborene Stoffwechselerkrankungen mit Behandlung in der Neonatalperiode (z.B. Hypothyreose, Galaktosämie, G6PH-Mangel u.a.) oder später (Diabetes Mellitus, Wachstumshormonmangel, hormonelle Störungen u.a.)</p> <p><u>Kinderschutz/ Kindergynäkologie:</u> Medizinischer Kinderschutz bei Verdacht auf Mißbrauch oder Gewalt gegen Kinder, Intersexualität, gynäkologische Aspekte.</p> |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <ul style="list-style-type: none"> - Eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Therapiekontrollen, Evaluation von Interventionen, observierende Teilnahme an Interventionen/ Operationen) - Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite - Individuelles Teaching/ Lehrvisiten auf den Stationen - Tägliche Mittagsbesprechung mit Röntgendemonstration und Diskussion schwieriger Fälle - Wöchentliche Fallvorstellungen/ Abteilungsfortbildungen (aufgrund der Coronaeinschränkungen digital) - Monatlich Assistentenfortbildungen zu verschiedenen Themen - Morbiditäts- und Mortalitätskonferenz der Neonatologie/ Frauenklinik - Lehrseminare zu ausgewählten klinischen Themen/ PJ-Unterricht - Einführung in die Funktionsdiagnostik (Bronchoskopie, Gastroskopie, Koloskopie, EKG, Belastungs-EKG, Echokardiographie, Schrittmacherkontrolle) - Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses |
| Dienste | <ul style="list-style-type: none"> - Freiwillige Teilnahme an Spät- / Nachtdienst in der Kinder-Notaufnahme oder auf der neonatologischen Intensiv- bzw. Intermediate-Care Station. |
| Freizeitenausgleich | Ja |

(Pflicht/Wahl-) Pädiatrische Hämato-Onkologie und Psychosomatik

| | |
|---|---|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für pädiatrische Hämato-Onkologie, Psychosomatik und Systemerkrankungen |
| Chefarzt | Prof. Dr. Michaela Nathrath |
| Leitender Arzt | Dr. Martina Rodehüser |
| Sekretariat | Tanja Bitici |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Dr. Rodehüser und M.Schebek |
| PJ-Plätze | 1 |
| Planbetten | 40 |
| Schwerpunkte der Klinik | Päd. Hämatologie, Onkologie, Diabetes, Pulmologie, Allergologie, Psychosomatik, Immunologie, allg. Pädiatrie |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | Täglich Mittagsbesprechungen, 2x/Woche Tumorkonferenzen, multidisziplinäre Teambesprechungen, 1 x wöchentlich Nachmittagsfortbildung zu päd. Themen |
| Dienste | ja |
| Freizeitausgleich | ja |

(Pflicht/Wahl-) Fach Neuropädiatrie

| | |
|---|---|
| Klinik/Fachabteilung | • Neuropädiatrie mit SPZ und Frührehabilitation |
| Chefarzt | Prof. Dr. med. Bernd Wilken |
| Leitender Arzt | |
| Sekretariat | Frau Richter Tel. 0561 980 3095 |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Dr. Funke |
| PJ-Plätze | 1 |
| Planbetten | 25 |
| Schwerpunkte der Klinik | Akute Kinderneurologie und Diagnostik |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | Wöchentliche Fortbildungen zu Kinderneurologischen Themen |
| Dienste | keine |
| Freizeitausgleich | |

(Pflicht/Wahl-) Chirurgie - Neurochirurgie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Neurochirurgie |
| Chefarzt | Prof. Dr. Wolfgang Deinsberger |
| Leitender Arzt | Dr. syr. Firas AlYoubashi |
| Sekretariat | Sandra Latocha |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Dr. Stefanie Kästner |
| PJ-Plätze | 1 pro Trimester |
| Planbetten | 30 Betten Normalstation 5,5 Betten IMC 8 Betten Intensiv |
| Schwerpunkte der Klinik | Hirntumoren, vaskuläre Neurochirurgie, komplexe Wirbelsäulen-Chirurgie, neurochirurgische Intensivmedizin, pädiatrische Neurochirurgie, neurochirurgische Schmerztherapie |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <ul style="list-style-type: none"> - eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Therapiekontrollen, postoperative Betreuung, Entlassungsmanagement) - Einführung Interpretation der bildgebenden Diagnostik in Kooperation mit der Neuroradiologie) - Einsatz im OP als OP-Assistenz - Lehrvisite auf Station (Chefarzt 2x wöchentlich) - Einsatz auf der interdisziplinären Intensivstation (nach Absprache) - tägliche Teilnahme an internen Fortbildungen (tgl. Besprechung der OPs des Folgetages, wöchentl. Tumorkonferenz und neurovaskuläre Konferenz, monatlich Schädelbasis-Konferenz) - Möglichkeit der Teilnahme an interdisziplinären Fortbildungen (neuroanatomische Demo durch die Neuropathologie) - Zugriff auf diverse Online-Bibliotheken. - Auf Wunsch Erstellung eines individuellen und ausführlichen Zeugnisses |
| Dienste | Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst |
| Freizeitausgleich | ja |

Wahlfach Neurologie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Neurologie |
| Chefarzt | Prof. Dr. Julian Bösel |
| Leitender Arzt | Yogesh Shah |
| Sekretariat | Carmen-Rebecca Schulz |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Dr. Jana Godau |
| PJ-Plätze | 2 |
| Planbetten | 72 + 4 |
| Schwerpunkte der Klinik | <ul style="list-style-type: none"> • Neurologische Akut- und Notfallmedizin • Schlaganfallmedizin • Neurologische Intensivmedizin • Epileptologie • Entzündliche Erkrankungen des Nervensystems • Neuroinfektiologie • Allgemeine Neurologie • Nerven- und Muskelerkrankungen |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <ul style="list-style-type: none"> • eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision <ul style="list-style-type: none"> - Patientenaufnahme mit Anamnese, Untersuchung und Befunddokumentation - Erstellung von Diagnostik- und Therapieplan - Durchführung von Interventionen (z.B. Lumbalpunktion - Visitenführung, Verlaufsuntersuchungen - Patienten- und Angehörigengespräche, - Erstellung von Arztberichten • Unterricht am Krankenbett im Rahmen der täglichen Visite • Einsatz in den Bereichen Normalstation, Stroke Unit und Notfallzentrum • tägliche Morgenkonferenz mit Fallbesprechung • tägliche Röntgenbesprechung mit Fallbesprechung, radiologischer Demo und Vorstellung eigener Fälle • Lehrvisite (2x/Woche, 1x Chefarzt, 1x Oberarzt) • wöchentliche interdisziplinäre Fallkonferenzen <ul style="list-style-type: none"> - Neurovaskuläre Konferenz, - Neurochir.-neurolog. Gefäßkonferenz - Neuro-onkologische Fallkonferenz • Teilnahme an internen Fortbildungen <ul style="list-style-type: none"> - EEG-Befundung täglich - Doppler/Duplexsonographie (freitags) |

| | |
|--------------------------|---|
| | <ul style="list-style-type: none"> - Lunch-Symposium 14-täglich dienstags, - Neuropathologische Demonstration 1x/Monat, - Brain Movie Night 1x/Monat, - M&M-Konferenz 1x/Quartal, - Bewegungsstorungs-Konferenz 1x/Quartal, - Fallkonferenz Minden-Lemgo-Kassel 2x/Jahr • PJ-Unterricht Neurologie (mittwochs, fallbasiert prufungsvorbereitend) • Einführung in die Funktionsdiagnostik <ul style="list-style-type: none"> - Doppler- und Duplex-Sonographie - EEG, - Evozierte Potentiale, EMG und NLG - Liquorlabor • Einsatz auf der interdisziplinären neurologisch-neurochirurgischen Intensivstation (nach Absprache) • Teilnahme an Fachambulanzen (nach Absprache) <ul style="list-style-type: none"> - Epilepsie-Sprechstunde - Botulinum-Toxin-Sprechstunde - IVIG-Ambulanz - Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung - Gefäßsprechstunde • Internetzugang zur Nutzung von Informationssystemen über den Server der Universität Marburg (z.B. Medline, emedicine.com). • Zugriff auf diverse Online-Bibliotheken (z.B. Thieme eRef) • individuelles ausführliches Zeugnis |
| Dienste | Möglichkeit zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst Möglichkeit zur freiwilligen Teilnahme an Spät- und Nachtdiensten |
| Freizeitausgleich | ja |

(Pflicht/Wahl-) Fach HNO

| | |
|---|---|
| Klinik/Fachabteilung | Klinik für Hals-, Nase-, Ohrenheilkunde, Plastische Kopf-, Hals- und Gesichtschirurgie |
| Chefarzt | Prof. Dr. med. Ulrike Bockmühl M.A. |
| Leitender Arzt | Prof. Dr. med. Ulrike Bockmühl M.A. |
| Sekretariat | Frau Latocha Tel.: 0561 980-4053 Fax: 0561 980-6979 Email: sekretariat.hno@gnh.net |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Prof. Dr. med. Ulrike Bockmühl M.A. OA Dr. med. Andreas Möller |
| PJ-Plätze | 1 |
| Planbetten | 40 |
| Schwerpunkte der Klinik | <ul style="list-style-type: none">▪ Ohrchirurgie, einschließlich der Versorgung mit <u>Cochlea-Implantaten</u> und <u>implantierbaren Hörgeräten</u>▪ Chirurgie der gut- und bösartigen Tumoren des Kopf-Hals-Bereiches einschließlich der laserchirurgischen endolaryngealen Kehlkopferhaltenden Operationen▪ Endonasale endoskopische oder mikroskopische Nasennebenhöhlenchirurgie▪ Endoskopische minimal invasive <u>Schädelbasischirurgie</u> (auch in interdisziplinärer Kooperation mit der Klinik für Neurochirurgie)▪ Chirurgie der Ohrspeicheldrüse einschließlich der Wiederherstellung des Gesichtsnerven▪ Plastisch-rekonstruktive und ästhetische Chirurgie des Gesichts- und Halsbereiches einschließlich der Chirurgie der inneren und äußeren Nase▪ Endoskopische Tränenwegschirurgie▪ Chirurgie der Augenhöhle (z.B. bei endokriner Orbitopathie)▪ Phonochirurgie (stimmerhaltende oder -verbessernde Operationen)▪ die Chirurgie von Trachealstenosen bei Kindern und Erwachsenen▪ Operationen bei Schnarchen und Schlaf-Apnoe |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | 1x wöchentlich Fortbildung 1x wöchentlich interdisziplinäre Tumorkonferenz 1x alle 4 Wochen interdisziplinäre Schädelbasiskonferenz 1x alle 4 Wochen Zoom-Fortbildung mit den niedergelassenen HNO-Ärzten |
| Dienste | Nein |
| Freizeitausgleich | Ja |

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Ludwig-Noll-Krankenhaus Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Dennhäuser Straße 156-164 34134 Kassel |
| Chefarzt | Prof. Dr. med. Martin Ohlmeier Martin.Ohlmeier@gnh.net |
| Leitender Arzt | Leitende Oberärztin Dr. med. Annette Menzel |
| Sekretariat | Silvia Arndt Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Dennhäuser Straße 156-164 34134 Kassel 0561-4804 403 Silvia.Arndt@gnh.net |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Prof. Dr. med. Martin Ohlmeier und Oberärzte Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie Ludwig-Noll-Krankenhaus Dennhäuser Straße 156-164 34134 Kassel Tel. 0561-4804-403 martin.ohlmeier@gnh.net |
| PJ-Plätze | 3 |
| Planbetten | 114 stationär, 32 tagesklinisch + Psychiatrische Institutsambulanz (PIA) |
| Schwerpunkte der Klinik | Das Ludwig-Noll-Krankenhaus hat ein gemeindepsychiatrisches Konzept mit Pflichtversorgungsaufgaben. Die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Klinikums Kassel behandelt das gesamte Spektrum akuter und chronischer psychischer Erkrankungen im Erwachsenenalter und bietet im Rahmen dessen umfangreiche psychiatrische und psychotherapeutische Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten an. Behandelt werden u.a. Störungen der Affektivität und der Persönlichkeit, posttraumatische Belastungsstörungen, Schizophrenien, Verhaltensstörungen und Suchterkrankungen. Neben zwei auf Suchterkrankungen und Alterserkrankungen ausgelegten speziellen Stationen, werden Patienten auf vier weiteren nach Diagnose, Alter und Geschlecht gemischten Stationen behandelt. Weiterhin gehören zwei psychiatrische Tageskliniken sowie eine Institutsambulanz zum Behandlungskonzept. |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | <ul style="list-style-type: none"> - 2 x / Woche Fortbildungsveranstaltung in der Klinik - engmaschige fachlich-kollegiale Betreuung durch die Oberärzte der Klinik - eigenständige Patientenbetreuung unter Supervision (Patientenaufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, klinische Untersuchung, Therapiekontrollen, Evaluation von Interventionen) - regelmäßige Teamsupervisionen (14-tägig) etc. |

| | |
|--------------------------|---|
| Dienste | Angebot zur freiwilligen Teilnahme am Bereitschaftsdienst |
| Freizeitausgleich | ja |

Wahlpflichtfach Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

| | |
|-----------------------------------|--|
| Klinik | Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie |
| Direktorin | Dr. med. Christina Kleiber Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie |
| Oberärzte | Christiane Unger Dr. med. Ulrike Börger |
| Sekretariat | Saskia Struck, Frau Christiane Kestner Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Klinikum Kassel Mönchebergstr. 41 – 43 34125 Kassel Tel. 0561-980-2553 E-Mail: info-psychosomatik@klinikum-kassel.de |
| PJ-Betreuung in der Klinik | Christiane Unger Dr. med. Ulrike Börger |
| PJ-Plätze | 1-2 |
| Über das Klinikum Kassel | Das Klinikum Kassel ist einer der größten Arbeitgeber und ein wichtiger Ausbilder in der Region. Mit seinen 32 Fachkliniken und Instituten ist es das größte kommunale Krankenhaus der Maximalversorgung in Hessen und das Kompetenzzentrum für die medizinische Versorgung der Region. Jedes Jahr werden hier rund 55.000 Patientinnen und Patienten stationär und mehr als 140.000 ambulant versorgt. Das hochspezialisierte Leistungsspektrum aller medizinischer Disziplinen garantiert fachübergreifende und ganzheitliche Diagnose- und Therapiekonzepte mit einem Höchstmaß an Qualität. |
| Planbetten | 30 teilstationäre und 25 stationäre Behandlungsplätze |
| Schwerpunkte der Klinik | Unsere Klinik verfügt über eine Psychotherapiestation und zwei Tageskliniken. Behandelt werden vorwiegend Patientinnen und Patienten, mit Depressionen, Angst-, somatoformen Störungen, Posttraumatischen Belastungsstörungen, Traumafolgestörungen sowie Ess- und Persönlichkeitsstörungen. Unser Indikationsspektrum umfasst außerdem stationär behandlungs- bzw. abklärungsbedürftige körperliche Erkrankungen wie (Herzinfarkt, maligne Rhythmusstörungen, therapieresistente Hypertonie, Rheumatoide Erkrankungen, Diabetes mellitus, usw.), sowie deren psychische Mitursachen und damit einhergehende Adherence-Probleme. Die Behandlungsdauer umfasst sechs bis zehn Wochen und beinhaltet ein multidisziplinäres Behandlungsangebot mit einzel- und gruppentherapeutischen Angeboten mit sowohl tiefenpsychologischen als auch verhaltenstherapeutischen Schwerpunkten. |

| | |
|--|---|
| <p>Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ</p> | <p>Mit einem PJ in unserer Klinik haben Sie die Chance, wichtige grundlegende psychosomatische Einblicke in Krankheit und Gesundheit zu erhalten. Während Ihrer PJ-Zeit werden Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • alle wesentlichen psychosomatischen Störungsbilder kennenlernen • vertiefte Patientengespräche führen, dokumentieren und im Team reflektieren • psychosomatische und psychotherapeutische Diagnose- und Behandlungsverfahren kennenlernen • die Möglichkeit haben, am psychosomatischen Konsil-Dienst teilzunehmen und so die Zusammenarbeit mit den somatischen Disziplinen aus einem anderen Blickwinkel zu verstehen • Einblick in unsere Ambulanztätigkeit und den Visitendienst bekomme <p>Stationäre und teilstationäre Behandlung</p> <p>Hier findet eine intensive und umfassende Behandlung unserer Patientinnen und Patienten statt. Das Behandlerteam umfasst Chefärztin, Oberärzte, Ärzte, Psychologen, Pflegekräfte sowie Fachtherapeuten für Körper-, Kunst- und Musiktherapie und Sozialarbeit.</p> <p>In unserer Klinik werden unterschiedliche Therapieverfahren angewendet, die sich wechselseitig beeinflussen und dadurch die Wirksamkeit unseres Therapieangebots ausmachen.</p> <p>Aufgaben und Möglichkeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Patientenbetreuung unter Supervision (Aufnahme mit Anamnese und Befunderhebung, medizinische Untersuchung, Therapiekontrollen, Fallvorstellung, Berichtswesen) • Teilnahme an wöchentlichen Visiten durch Oberärzte und Chefärztin • Teilnahme an Gruppentherapien • Teilnahme an internen und externen Fortbildungen • Tägliche Besprechung und Supervision |
| <p>Dienste</p> | <p>Freiwillige Teilnahme an Visitendiensten am Wochenende</p> |
| <p>Freizeitausgleich</p> | <p>ja</p> |
| <p>Aufwandsentschädigung</p> | <p>Vergütung nach hausinternen Bestimmungen</p> |

(Pflicht/Wahl-) Fach Institut für Allgemeine und Interventionelle
Radiologie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Institut für Allgemeine und Interventionelle Radiologie |
| Chefarzt | Professor Dr. Walter Hundt Institut für Allgemeine und Interventionelle Radiologie Klinikum Kassel Mönchebergstr. 41 – 43 34125 Kassel Tel. 0561-980- walter.hundt@gnh.net |
| Oberärzte | Herr Löschhorn-Becker – Schwerpunkt CT Herr Kharoubi – Schwerpunkt Angiographie Herr Dr. Trieschmann – Schwerpunkt MRT, CT gesteuerte Interventionen Frau Nöding – Schwerpunkt Mammabildgebung, Sonographie |
| Sekretariat | Frau Kathrin Reisner Kathrin.reisner@gnh.net |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Durch Oberärzte in den entsprechenden Bereichen |
| PJ-Plätze | 2 |
| Ausstattung | 2 CT Geräte, 2 MRT Geräte, Angiographie, Mammographie, Sonographie |
| Schwerpunkte der Klinik | Versorgung der gesamten Klinik mit allen bildgebenden und interventionell etablierten radiologischen Verfahren |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | Fallbesprechungen jeden Morgen Interdisziplinäre Tumorkonferenzen Eigenständige Befundung von Untersuchungen und Besprechung der Befunde Selbststudium anhand eines Lehrarchives |
| Dienste | Keine |
| Freizeitausgleich | Geregelte Arbeitszeit von 8.00-16.30 Uhr |

Wahl-Fach Neuroradiologie

| | |
|---|--|
| Klinik/Fachabteilung | Zentrum für Radiologie Abteilung für diagnostische und interventionelle Neuroradiologie |
| Chefarzt | Dr. med. Ralf Siekmann |
| Oberärzte | Dr. med. Monika Hügens-Penzel Dr.med. Kai Koller |
| Sekretariat | Martina Brouwer-Tangermann Tel: 980 5074 |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | ja |
| PJ-Plätze | 1 |
| Planbetten | ./. |
| Schwerpunkte der Klinik | Interventionelle Neuroradiologie Pädiatrische Neuroradiologie |
| Lehrangebote / Veranstaltungen für Studenten im PJ | 5000 Kernspintomografien 10000 Computertomografien 250 Interventionen 600 Angiografien 7 Konferenzen mit den Fachabteilung: tägl. Neurochirurgie + Neurologie, wöchentlich : HNO, Neuropädiatrische, Neuroonkologisches Kolloquium, Gefäßsprechstunde, Schädelbasiskonferenz |
| Dienste | ./. |
| Freizeitenausgleich | ./. |
| | |
| | |
| | |

(Pflicht/Wahl-) Fach z.B. Chirurgie

| | |
|---|---|
| Klinik/Fachabteilung | • Kinderradiologie |
| Chefarzt | Christine Huslage |
| Leitender Arzt | |
| Sekretariat | Zentrum für Radiologie Abteilung für Kinderradiologie Mönchebergstrasse 41-43 34125 Kassel Tel: 0561-980-5074 Fax: 0561-980-6792 |
| PJ-Betreuung in der Klinik/Fachabteilung | Frau S. Ortega-Lawerenz |
| PJ-Plätze | 1 |
| Planbetten | - |
| Schwerpunkte der Klinik | Bildgebung Kinder von Frühgeboren bis 18 Jahre |
| Lehrangebote/Veranstaltungen für Studenten im PJ | Tägliches Teaching; FB in Themenblöcken Mo 14-14:30; Möglichkeit Sonographie zu aktiv durchzuführen |
| Dienste | keine |
| Freizeitausgleich | keine |